

Ostschweiz: 11. August 2009, 01:02 Licht aus – auch in Lindau

In Lindau am deutschen Bodenseeufer wird nachts bereits seit Ende 2004 die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet bzw. reduziert. Hans Stenglein vom Stadtbauamt Lindau: «Zu Beginn gab es einige Klagen aus der Bevölkerung, aber insgesamt ist die Massnahme als Erfolg zu werten. Die Stromersparnis der finanzschwachen Stadt beträgt 50 Prozent.» Dunkel bleibt das Stadtgebiet von 1 Uhr bis 5:15 Uhr bis auf Verbindungsstrassen und die Insel. Auf den Hauptverkehrsstrassen wird die Lichtstärke ab 23 Uhr von 70 auf 50 Watt reduziert.



Ganz verstummt sind die Klagen aber nicht. So ärgert sich eine Anwohnerin, wenn sie im Dunkeln das Auto ausladen muss. Trotzdem meint sie: «In klaren Nächten kann man die Sterne besonders gut funkeln sehen.» (Iv)

## Weitere Artikel zu diesem Thema:

## Wie dunkel soll die Nacht sein?

Die Buchser Gemeindestrassen werden nachts nicht mehr beleuchtet. So weit wollen andere Gemeinden im Kanton St. Gallen nicht gehen, doch auch sie arbeiten daran, Energie zu sparen und Lichtsmog zu verringern.

Diesen Artikel bookmarken bei...



## Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.

1 von 1 17.08.09 18:12